

„Bericht aus der Gemeindestube“

über die bei der Gemeinderatssitzung am 05.05.2011 gefassten Beschlüsse:

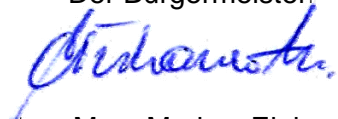
1. Der Gemeinderat hat einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks Gp. 1004 (Teilfläche), KG Tristach, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Sonderfläche sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Hackgutlager nach § 47, beide TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
2. Der Gemeinderat hat je einstimmig beschlossen:
 - a) Erteilung der Zustimmung zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 420.000,- für das Projekt „Zu- und Umbau Volksschule Tristach“ durch die Gemeinde Tristach Immobilien KG (Umwandlung des Baukontos in ein Darlehen) lt. vollinhaltlich vorgetragenem Kreditvertragsentwurf.
 - b) Für die vorhin, unter a) genannte Darlehensaufnahme übernimmt die Gemeinde Tristach lt. vollinhaltlich vorgetragener „Garantie“ die Haftung über den jeweils offenen Betrag auf dem Kreditkonto der Gemeinde Tristach Immobilien KG. Nach gänzlicher Rückzahlung des Kredits endet (datumsunabhängig) die Haftung (Details bezügl. dieser Haftungserklärung siehe separate Kundmachung).
 - c) Gem. Pt. V. des Gesellschaftsvertrages der Gemeinde Tristach Immobilien KG wurde als nur gemeinsam mit dem Bürgermeister zeichnungsberechtigte Person mit dessen Zustimmung Herr GV Klocker Franz namhaft gemacht.
3. Der Gemeinderat hat eingehende Beratungen über das Projekt „Parkplatz, Garagen- und Lagergebäude“ westlich des Sportplatzes Tristach geführt. Folgende Beschlüsse wurden im Zusammenhang mit gen. Projekt gefasst:
 - a) Der bei der Gemeinderatssitzung am 27.01.2011 unter Pt. 3.1., lit. b) gefasst Umwidmungsbeschluss wurde mit mehrheitlichem Beschluss aufgehoben, da dieser zwischenzeitlich bzw. bedingt durch die beabsichtigte Verlegung des Seebaches obsolet geworden ist;
 - b) Der Gemeinderat hat dem im Zusammenhang mit der Seebachverlegung erforderlichen flächen- und wertgleichen Grundstückstausch zwischen der Gemeinde Tristach und dem Landeshauptmann von Tirol als Verwalter des öffentlichen Wassergutes im Ausmaß von 138,00 m² im Bereich der Grundparzellen Gp. 1743/3, Gp. 2, Gp. 969 und Gp. 1732/3, alle KG 85038 Tristach lt. Vermessungsurkunde des DI Neumayr Rudolf, 9900 Lienz, vom 26.04.2011, GZl: 2215/2011 mit einstimmigem Beschluss zugestimmt;
 - c) Der Gemeinderat hat der erforderlichen Änderung von Grundstücksgrenzen im fraglichen Bereich lt. Vermessungsurkunde des DI Neumayr Rudolf, 9900 Lienz, vom 03.05.2011, GZl: 2215/2011 einhellig zugestimmt;
 - d) Der Gemeinderat hat eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 2, Gp. 967/3, Gp. 1743/3, Gp. 969, Gp. 3, Gp. 5 und Gp. 966, alle KG 85038 Tristach, einstimmig beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung;
 - e) Mit mehrheitlichem Beschluss hat der Gemeinderat die finanziellen Mittel für die Finanzierung des ggst. Projektes lt. Grobkostenschätzung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 24.03.2011 auf einen Betrag von € 330.000,- aufgestockt.
4. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, auch heuer wieder während der Hauptferien (ab der 1. Ferienwoche) eine „Regionale Sommerbetreuung“ über einen Zeitraum von 7 Wochen im Kindergarten Tristach anzubieten.

5. Der Ankauf einer Kehrmachine „Bema 520 dual“ (Anbaugerät für KUBOTA-Kleintraktor) inkl. 240 Liter Wassertank und Schmutzwanne zu einem (bereits skontobereinigten) Bruttopreis von € 5.715,36 von der Fa. Mauch GmbH. & Co. KG, 5274 Burgkirchen wurde einstimmig beschlossen.
6. Für die Einrichtung des Jugendraumes im Keller des Gemeindezentrums wurde mit einstimmigem Beschluss einen Betrag in Höhe von € 7.000,- an Gemeindemitteln zur Verfügung gestellt. Bei den erforderlichen Maßnahmen sollen die Jugendlichen bestmöglich eingebunden werden und nach Möglichkeit auch selbst Dinge in die Hand nehmen können. Der Raum soll hinkünftig die Bezeichnung „Jugendraum“ und nicht mehr „Landjugendraum“ führen.
7. Der Ortstelle Lienz des Österreichischen Bergrettungsdienstes wurde für 2011 eine finanzielle Subvention aus Gemeindemitteln in Höhe von € 847,80 mit einstimmigem Beschluss gewährt [1.413 Einwohner (Hauptwohnsitze zum 05.05.2011) à € 0,60].
8. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, auch für die vergangene Wintersaison 2010/11 eine Loipenentschädigung in Höhe von € 0,03635 pro Laufmeter beanspruchter Loipe an insgesamt 35 betroffene Grundeigentümer auszubezahlen. Bei insgesamt 7.654 Loipenmetern ergibt das einen Entschädigungsbetrag in Höhe von € 278,12.
9. Die Gemeinde Tristach unterstützt die im Rahmen der Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ („Wien-Aktion“ 2010/11) vom 10.-15.04.2011 stattgefundene Wien-Fahrt von insgesamt 10 Tristacher Schülern/innen der Hauptschule Egger-Lienz mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von € 30,- pro Schüler/in (einstimmiger Beschluss).
10. Die Gemeinde Tristach unterstützt eine im Rahmen der Aktion „Tirols Jugend lernt seine Landeshauptstadt kennen“ am 26. und 27.05.2011 stattfindende Innsbruckfahrt der 4.-Klässler der Volksschule Tristach mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von € 30,- pro Schüler/in (einstimmiger Beschluss). Bei 17 teilnehmenden Schülern/Schülerinnen beläuft sich der Zuschuss auf € 510,-.
11. Einem Ansuchen um Gewährung eines Baukostenzuschusses wurde mit einstimmigem Beschluss stattgegeben. Wie gehabt wurde ein Zuschuss im Ausmaß von 30 % des im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages gewährt.
12. Das vom Obmann des Überprüfungsausschusses, Herrn GV Klocker Franz vorgetragene Protokoll („Kassenprüfungsniederschrift Nr. 01/2011“) über die am 04.04.2011 durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Journal mit den Zahlungsbelegen für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.03.2011 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel. Überschreitungen wurden keine festgestellt.
13. Der Bürgermeister hat informiert, dass unlängst im Gemeindegebiet 3 „Hundestationen“ (Spender für Hundekotbeutel mit Abfallbehälter) montiert wurden. Die Hundehalter sollen darüber schriftlich unter Beifügung eines entsprechenden Lageplanes mit den eingezeichneten Standorten verständigt, dem Schreiben 50 Kotbeutel kostenlos beigelegt werden. Weitere Beutel können jederzeit über die Gemeindekasse gratis bezogen werden.
14. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, den Posten einer Karenzvertretung im Kindergarten beschränkt auf Bewerber/innen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tristach auszuschreiben (Anschlag an der Amtstafel und Verlautbarung im „Koflkurier“) und diesen Posten zudem Kindergärtnerinnen mit derzeit aufrechtem Dienstverhältnis zur Gemeinde Tristach anzubieten.
15. Dem Ausschuss für Freizeit, Kultur und Ortsbild wurde die Angelegenheit „Anschaffung neuer Straßenhinweistafeln (ggf. mit Gemeindewappen)“ zur weiteren Beratung übertragen.
16. GR Unterluggauer Lydia hat über das Ergebnis eines unlängst in Nußdorf-Debant stattgefundenen Stammtisches zum Thema „Jugendkompetenz“ berichtet und ausführliche Informationen bezügl. der eventuellen Einrichtung eines „Jugendtreffs“ in Tristach gegeben.

17. Der Gemeinderat hat die Abwertung der von Amlach kommenden Gemeindestraße für sinnvoll erachtet [Aufstellen einer „Stopp“- bzw. „Vorrang-Geben“-Tafel im Bereich des nordwestlichen Hauseckes Dorfstraße 20 (Oberhuber, vulgo „Veidler“)]. Es soll ein entsprechendes verkehrstechnisches Gutachten dazu eingeholt werden.
18. Die Lieferung der grünen Lampenmasten für den Parkplatz westlich des Gemeindezentrums wird demnächst erwartet. Die 8 Sickermulden werden aufgefüllt und begrünt, je ein kleines Bäumchen (nicht höher als 3-4 m) soll in die Mulden gesetzt, Blumen gepflanzt werden.
19. Für den Bereich entlang der Dorfstraße sollen LED-Lampen (mit Gewinde) bzw. Lampenkörper montiert werden, welche nicht nur die Verkehrsfläche sondern – so wie bisher – auch die umliegenden Häuser ausleuchten, damit die teilweise alte und traditionelle Bausubstanz abends sichtbar bleibt.
20. Der Bürgermeister hat berichtet, dass die Fa. LIOT bzw. Herr Klaus Blätterbauer (Roseggerstraße 13, 9907 Tristach) für die Freiwillige Feuerwehr Tristach dankenswerter Weise einen ca. 2 m³ großen Kunststoffbehälter spendiert hat, welcher beim Sportplatz im Bereich des Trainingsplatzes eingegraben, mit Wasser befüllt und so für das Training der Feuerwehrleute für die Nassbewerbe dient.
21. Beim (westlichen) Kirchenvorplatz wird auf dem Grundstück von Herrn Klaus Assmayr (Dorfstraße 35, 9907 Tristach) mit dessen Zustimmung ein runder Spiegel, welcher Richtung Amlach zeigt, montiert. Dies soll der Erhöhung der Verkehrssicherheit von Passanten bzw. Kirchgängern dienen.

Tristach, 13.05.2011

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:



(Ing. Mag. Markus Einhauer)

An die/Von der Gemeindeamtstafel	
angeschlagen am:	13.05.2011
abgenommen am:	30.05.2011